

Pflegekinder-Aktion Graubünden

Jahresbericht 2016

Pflegekinder-Aktion
Graubünden





EINLADUNG

zur

Mitgliederversammlung der Pflegekinder-Aktion
Graubünden

Datum: Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:30 Uhr

Ort: Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Nordbünden,
Gäuggelistrasse 1, 7000 Chur

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2016
2. Jahresbericht 2016
3. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
4. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes
5. Statutenänderungen
6. Mitgliederbeiträge
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jahresbericht 2016 Aus dem Präsidium

An der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2016 fanden keine Vorstandswahlen statt.

Der Vorstand traf sich im letzten Jahr 4 Mal zur Beratung und Prüfung der Gesuche. Die Anzahl der bearbeiteten Gesuche war auch im 2016 überdurchschnittlich hoch. Einzelne dringende Gesuche wurden auch per Mailkonferenz bearbeitet. Vielen Dank den Vorstandsmitgliedern für die fachlich kompetente Zusammenarbeit.

Zum ersten Mal nahm die Pflegekinder-Aktion Graubünden im Oktober am Churer Pumpilauf teil. Wir konnten mit Flurin Caviezel einen allseits bekannten Läufer gewinnen. Der Bündner Kabarettist erlief für die Pflegekinder-Aktion Graubünden – bewaffnet mit einer Velopumpe auf dem Rücken – fast Fr. 3000.— Spendengelder. Durch diesen Auftritt konnten wir unseren Verein einem breiten Publikum bekannt machen und so

neue Leute für unsere Anliegen sensibilisieren. Ein grosses Dankeschön an Flurin Caviezel für seinen schweisstreibenden Einsatz und allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Auch dieses Jahr hat unsere Geschäftsstellenleiterin Judith Woodtli einen ausserordentlich guten Einsatz gezeigt. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre professionelle Führung der Geschäftsstelle und die tatkräftige Unterstützung in allen Belangen. Danken möchten wir auch den Revisoren Silvio Zimmermann Bodo Fetz für ihr Engagement.

In Zukunft werden wir ohne die direkte Hilfe bei der Spendensammlung der PACH – Pflege- und Adoptivkinder Schweiz auskommen müssen. Um so wichtiger sind die finanziellen Beiträge unserer Mitglieder und Gönner, welche die Unterstützung an bedürftige Pflegekinder erst ermöglichen. Ihnen gebührt ein grosser Dank.



Information

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, hat die ehemalige Pflegekinder-Aktion Schweiz Ihre Tätigkeit auf das Adoptivkinder-Wesen ausgeweitet und Strukturenänderungen vorgenommen. Die bisher gemeinsam durchgeführten Spendenaktionen finden nicht mehr statt. Aufgrund dieser Veränderungen mussten wir uns überlegen, wie es mit den Spendenaktionen weiter gehen soll. Verschiedene Möglichkeiten wurden geprüft und gerechnet. Da es für uns sehr wichtig ist, dass die Spendengelder zu einem möglichst grossen Teil ihrem eigentlichen Zweck zufließen und nicht für teure Spendenmailings verwendet werden, haben wir beschlossen, die Mailings in Zukunft mit Hilfe einer Fachperson aus dem Fundraising, selber in die Hand zu nehmen. Diese Mailings werden seltener und einfacher daher kommen und wir werden grösstenteils auf Beilagen verzichten.

Auch die ZEWO-Zertifizierung ist bisher gemeinsam mit der Schweizerischen Pflegekinder-Aktion gelaufen. Durch die Abspaltung müssen sich die ehemaligen Unterorganisationen nun einzeln zertifizieren lassen. Da dies für eine so kleine Organisation wie wir es sind, mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden wäre haben wir beschlossen, ab 2018 darauf zu verzichten. Unsere Tätigkeit wird sich dadurch nicht verändern und unser Fokus wird nach wie vor auf das Wohlergehen der Pflegekinder gerichtet sein. Wir sind überzeugt, dass wir diese Entscheidung auch in Ihrem Sinne getroffen haben und danken Ihnen, dass Sie uns auch weiterhin mit Ihren

wertvollen Beiträgen unterstützen.

Finanzen

Für Ihr Verständnis, dass wir Sie als Mitglied, Gönner/Gönnerin, Freund/Freundin immer wieder zu Spenden aufrufen danken wir von Herzen. Für unsere Aktivitäten sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spenden und Beiträge sind steuerlich voll abziehbar.

Die Mitgliederversammlung 2016 hat beschlossen die Höhe der Mitgliederbeiträge bei Fr. 100.00 für Kollektiv- und Fr. 20.00 für Einzelmitglieder zu belassen.





Unterstützungsleistungen

Im Berichtsjahr 2016 konnten 9 Gesuche positiv behandelt und Hilfeleistungen ausbezahlt werden.

Die Ausgaben für die Unterstützungen betragen Fr. 11'239.00.

	<u>Jahr</u>	<u>Kinder</u>	<u>Total</u>
1. Pflegegelder	2016	9	9'739.00
	2015	18	20'503.00
	2014	10	17'887.20
	2013	7	7'602.50
	2012	26	33'244.90
2. Supervision	2016	1	1'500.00
	2015	0	0.00
	2014	0	0.00
	2013	2	740.00
	2012	1	1'500.00
	2011	div.	360.00

Beispiele:

Die finanzielle Situation für das Pflegekind Sabrina* ist äusserst knapp - die Mutter ist IV-Bezügerin. Das Mädchen ist sehr aktiv und fährt im Winter gerne Ski. Leider ist sie aus ihrer Skiausrüstung herausgewachsen und die finanziellen Mittel reichen nicht für einen Ersatz. Der Beistand ersucht deshalb die Pflegekinder-Aktion Graubünden um einen Unterstützungsbeitrag für eine passende Skiausrüstung, welche gewährt werden konnte.

Aufgrund eines Klinikaufenthaltes der Mutter musste Melanie* kurzfristig fremd platziert werden. Die Familie lebt von einer IV-Rente und Ergänzungsleistungen und konnte sich die Kosten für diese vorübergehende Platzierung nicht leisten. Die Pflegekinder-Aktion Graubünden konnte dem Gesuch der Beiständin entsprechen und die Kosten übernehmen.

* Namen durch die Redaktion geändert



Jahresrechnung 2016

Bilanz und Erfolgsrechnung in CHF

aktueller Saldo

vorjähriger Saldo

Bilanz Aktiva

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Wertschriften

1000	Kasse	0.00	0.00
1010	PC 70-5995-0	16'582.43	22'994.29
1020	GKB CA 241.590.900	20'402.25	22'864.80
1025	BPS 0160226/007.000.001	20'933.41	828.41
1090	Durchlaufkonto	5'446.50	0.00

Summe Flüssige Mittel und Wertschriften 63'364.59 46'687.50

Andere kurzfristige Forderungen

1100	Forderungen	893.30	0.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	135.95	72.41
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	31.00	31.00

Summe Andere kurzfristige Forderungen 1'060.25 103.41

Summe Umlaufvermögen 64'424.84 46'790.91

Anlagevermögen

Finanzanlagen

1400	Kassenobligationen 1 Jahr	0.00	20'000.00
1405	Kassenobligationen 2 Jahre	20'000.00	20'000.00
1410	Kassenobligationen 3 Jahre	20'000.00	20'000.00

Summe Finanzanlagen 40'000.00 60'000.00

Summe Bilanz Aktiva 104'424.84 106'790.91

Bilanz Passiva

Kapital

2800	Eigenkapital	106'791.91	123'145.34
------	--------------	------------	------------

Summe Kapital 106'791.91 123'145.34

Reinverlust/-gewinn -2'366.07 -16'354.43

Summe Bilanz Passiva 104'424.84 106'790.91

Gewinn- und Verlustrechnung

Ertrag

3000	Einzel-Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2'665.00	1'940.00
3005	Einzel-Vergabungen/Kollekten	4'315.00	3'740.00
3010	Kollektiv-Mitgliederbeiträge	1'450.00	1'850.00
3015	Vergabungen in Gedenken, Legate	1'435.00	0.00
3020	Aktionsergebnisse PA CH	3'770.99	3'817.40
3600	Kapitalzinsertrag	181.54	105.77

Summe Ertrag 13'817.53 11'453.17

Aufwand

4000	Auszahlung Pflegegelder	-8'739.00	-20'503.00
5000	Supervision/Beratung Pflegeeltern	-1'500.00	0.00
6500	Sekretariat	-3'000.00	-3'250.00
6505	Webseite	-319.00	-1'409.90
6510	Porti, Telefon, Büromaterial	-679.20	-842.40
6520	Drucksachen	-902.90	-995.20
6530	Diverses	-242.00	-341.70
6540	Beiträge/Abonnemente	-424.00	-424.00
6640	Reisespesen	-322.20	0.00
6840	Bank-, und PC-Spesen	-55.30	-41.40

Summe Aufwand -16'183.60 -27'807.60

Summe Gewinn- und Verlustrechnung -2'366.07 -16'354.43

Bericht der Revisionsstelle

Bodo Fetz

Silvio Zimmermann

An den Vorstand der
Pflegekinder-Aktion-Graubünden
7000 Chur

Chur, 19.04.2017

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) der Pflegekinder-Aktion-Graubünden Chur für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER).

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten sowie den einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) entsprechen.

Die Revisoren



Bodo Fetz



Silvio Zimmermann

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)

Ausblick

Auch in diesem Jahr finden wieder verschiedene Kurse und Treffen für Pflegeeltern und -kinder statt: Hier finden Sie eine Auswahl der Angebote:

Werkstatt - Hier geht's um mich

Samstag, 2. September 2017, Zürich

Für: Pflege- oder Adoptivkinder zwischen 8 und 13 Jahren

Jeder Mensch hat seine eigenen kostbaren Geschichten. In der „Werkstatt“ gehst du auf eine Forschungs- und Entdeckungsreise über dich.

Informationsabende - Pflegeeltern werden

Mittwoch, 14. Juni 2017, Zürich

Für: Paare und Einzelpersonen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen

- Ziele:
- Gesetzliches (Wie ist der Pflegkinderbereich geregelt? Welche Rechte und Pflichten haben Eltern und Pflegeeltern? Welche offiziellen Stellen reden in eine Pflegeverhältnis mit?)
 - Organisatorisches (Welche Formen von Pflegeverhältnissen gibt es? Wie kommt ein Pflegeverhältnis idealerweise zustande? Was beinhaltet ein Pflegevertrag?)
 - Persönliches (Welche Aspekte müssen vor einer Platzierung bedacht werden? Was hilft uns, diese wichtige Entscheidung individuell und sorgfältig zu prüfen)

Biografiearbeit mit Pflegekindern

Freitag, 16. Juni 2017, Zürich

Für: Pflegemütter und -väter

- Ziele:
- Hilfsmittel und Arbeitsmethoden der Biografiearbeit kennen/anwenden
 - Konkreten Einblick in die Gestaltung eines „Lebensbuches“ gewinnen
 - Informationslücken im Lebenslauf erkennen und schliessen

Aufwachsen bei Oma und Opa oder Tante und Onkel

Freitag, 3. November 2017, Zürich

Für: Pflegeeltern, die ein Kind aus dem familiären Umfeld aufgenommen haben

- Ziele:
- Besonderheiten, Stärken, Schwächen verwandtschaftlicher Pflegeverhältnisse kennen
 - Sich der Vor- und Nachteile bewusst werden, die der Entscheid mit sich gebracht hat
 - Lernen, wie die Stärken genutzt werden können, damit das Kind von den Vorteilen seines Aufwachsens bei Verwandten profitiert

Pflegeeltern von Babys und kleinen Kindern sein

3 Treffen: Samstag, 4. November 2017, 27. Januar und 17. März 2018, Zürich

Für: Pflegeeltern mit ihren Pflegekindern vom Säuglings- bis Kindergartenalter

- Ziele:
- Die Pflegeeltern setzen sich mit ihren eigenen Haltungen und Erziehungsvorstellungen auseinander
 - Die Pflegeeltern erkennen, was ihr Pflegekind braucht
 - Die Pflegeeltern entwickeln und erproben neue Ideen und Strategien und gehen gestärkt in den anspruchsvollen Alltag zurück

Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung über:

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz

Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

info@pa-ch.ch, www.pa-ch.ch

Herzlichen Dank

Im Berichtsjahr durften wir wiederum auf die grosse Unterstützung und das Vertrauen unserer Mitglieder, Firmen und Gönner zählen. Jede einzelne Spende ist wertvoll und sehr geschätzt. Allen Spenderinnen und Spendern gebührt deshalb ein grosses Dankeschön.

Ihre Unterstützung ermutigt uns, unsere Arbeit im Dienste der Mitmenschen weiterzuführen.

Denken Sie bitte auch bei Vergabungen, Zuwendungen, Legaten (z.B. bei Todesfällen) und Sammlungen an unsere Institution und machen Sie Ihre Freunde auf uns aufmerksam.

Nichts hilft mehr, als Ihre persönliche Empfehlung.

Abschließend danken wir für die vielen Kontakte, positiven Reaktionen und Anregungen.

Für den Jahresbericht:

Martina Rusch, Co-Präsidentin

Luciano Capelli, Co-Präsident

Judith Woodtli, Geschäftsstellenleiterin

Wer wir sind

Die Pflegekinder-Aktion Graubünden PAG, besteht seit 1975. Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Vorstand Pflegekinder-Aktion Graubünden

Co-Präsidium: Martina Rusch
Luciano Capelli

Mitglieder: Dora Krause
Alexandra Graf
Sabine Schätzle
Claudia Galliard

Geschäftsstelle: Pflegekinder-Aktion Graubünden
Judith Woodtli-Seiler
Postfach
7152 Sagogn
Tel. 081 630 40 82
info@pagr.ch
www.pagr.ch

Ehrenpräsident: Fred Schütz

Revisoren: Silvio Zimmermann
Bodo Fetz

**Unterstützen Sie die Pflegekinder-Aktion Graubünden
durch Zuwendungen auf unser**

Postcheck-Konto: IBAN CH68 0900 0000 7000 5995 0

oder

**an die Graubündner Kantonalbank
IBAN CH59 0077 4151 2415 9090 0**

**Jede Spende zählt !
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

Jahresbeiträge:

**Einzelmitglieder
Kollektivmitglieder**

**mind. Fr. 20.--
mind. Fr.100.--**

Pflegekinder-Aktion
Graubünden



Pflegekinder-Aktion Graubünden
Judith Wootli
Postfach
7152 Sagogn
Telefon 081 630 40 82
pflegekinderaktion.gr@googlemail.com

PC 70-5995-0